



Radsportverband Niedersachsen Bericht der Vizepräsidentin für Breiten und Freizeitsport 2021

Anmeldeverfahren zur nächsten Saison

Wieder mal gab es Nachmeldungen über Nachmeldungen.

Ist es so schwierig, in einem Zeitraum von sechs Wochen eine Anmeldung der Veranstaltung abzugeben?

Die Anmeldung funktioniert in der Zeit von Anfang August bis zum 15. September JEDES JAHR über das Anmeldeportal des BDR.

Ich bin 21 Jahre im Präsidium der Verbandes und 31 Jahre im Bereich RTF, und sowohl der Weg als auch der Zeitraum waren schon in den 90er Jahren genau so - nur früher ohne Computer und mit einem Formular.

Dazu gibt es eine Mail (und früher einen Brief) vom BDR, die genau sagt, wie das abläuft. Für die, die das nicht wissen: Der BDR ist unser Bundesdachverband in Frankfurt. Er gibt unter anderem den Breitensportkalender heraus und betreibt das Portal Rad-net.

Jede Veranstaltungs-Anmeldung wird vom BDR aus automatisch an den jeweiligen Koordinator im Landesverband weitergeleitet, so dass dieser nach und nach eine Übersicht bekommt und die Termine koordinieren kann.

Irgendwo muss es hierfür einen Schlusstermin geben.

Wenn wir den weiter nach hinten setzen (auch der gute Vorschlag kam bei mir an), haben wir trotzdem genau das gleiche wieder. Der Schlusstermin wird verschlafen, man hat nicht dran gedacht, man hat die Mail nicht gelesen, man hat sie nicht wahrgenommen, man war krank, man musste zur Arbeit, man war in Urlaub.

Also verlagert sich das Problem zwei oder vier Wochen weiter nach hinten, es verbessert sich aber nichts. Es rückt nur dichter an Weihnachten heran.

Um hier einmal einen kleinen Denkkettel zu setzen, haben wir im Sommer einen Antrag an den Hauptausschuss des Verbandes gestellt, dass verspätete Meldungen mit einer Nachmeldegebühr von 10,00 € berechnet werden. Dieser Antrag wurde genehmigt.

Im Jahr 2019 wurden bei der Fachkonferenz Mindeststartgelder für RTF's beschlossen. Leider halten sich nicht alle dran, und viele wissen es gar nicht.

In dem Kontext: das Protokoll mit den jeweiligen Beschlüssen wird in der Woche nach der Fachkonferenz an alle Vereine gemailt. Lesen müssen es die Verantwortlichen aber selbst, wir rufen nicht an und lesen es auch nicht vor.

Über erfolgte Beschlüsse diskutieren wir nicht, weil jeder, der nicht zur Fachkonferenz kommt und seinen Einfluss nicht wahrnimmt, sich hinterher nicht beschweren kann.

Aus- und Fortbildung

Bevor es 2020 mit Corona losging, konnte ich am 15. Februar noch eine Tagesfortbildung für die Trainer C Breitensport durchführen. Und das war es bis jetzt.

Der BDR reformiert gerade die Trainerausbildung, die Lehrinhalte wurden zusammengetragen, zum Teil ergänzt und neu strukturiert.

Ausbildung kann zukünftig zu 50% virtuell stattfinden, zu 50% in Präsenz.

Das wird in Zukunft vieles erleichtern, weil Fahrten und Übernachtungen weniger werden.

Ferner ist der BDR gerade daran, einen Präventionskurs Radfahren mit Krankenkassenerstattung zu konzipieren.

Auch die Tourenbegleiter-Ausbildung, für die man bisher nach Frankfurt fahren musste, soll zukünftig virtuell angeboten werden.

Radmarathon

Im Radmarathon-Cup Deutschland sind für 2022 der RTC Altwarmbüchen und der RSC Göttingen.

BDR

Bei der Bundeskonferenz Breitensport am vergangenen Wochenende wurde über eine Entschlackung der Generalausschreibung diskutiert. Das Konstrukt hat sich im Laufe der Jahrzehnte hoffnungslos überladen und verkompliziert, es hat mit Freizeitsport und entspanntem Miteinander nichts mehr zu tun. Über Änderungen werden wir unsere Vereine auf dem laufenden halten.

Vieles soll digital werden, man plant eine „BDR-App“, mit der eine vielfache Nutzung der Angebote des Dachverbandes möglich sind.

Die einzelnen Landesverbände sind da allerdings eher zurückhaltend mit ihrer Zustimmung, weil nicht geklärt ist, wie der Datenschutz ihrer Mitglieder gehandhabt wird.

Den gedruckten Breitensportkalender wird es auch 2022 geben.

Es wurde der Vorschlag gemacht, die Qualität einer RTF in Zukunft mit „Sternen“ zu belegen: für Ausschilderung, Verpflegung, Startort, Management bei der Anmeldung etc.

Die Mitgliedskarte, die es 2021 erstmals gab, wurde kaum nachgefragt und wird daher eingestellt.

zu unserem Verband:

Ich bedanke mich bei Henry, Tom, Michael und allen anderen für die geleisteten Tätigkeiten im Ehrenamt für unseren Verband in 2020 und 2021 und freue mich auf eine weiterhin konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Uta Bruns